

Glaube Nummer 15
Im Glauben feststehen
Juli 9, 2017
Bruder Brian Kocourek

Mittwochabend sprachen wir darüber, dass wir denselben Glauben hatten, wie Jesus gelebt hatte. Da Er wusste, dass Er der älteste Sohn in einer großen Familie von Brüdern war, lebte Er sein Leben für die Brüder. Und nach demselben Glauben oder dieser Offenbarung zu leben, bringt uns zu dem Ort, an dem wir uns seinem Bild anpassen.

Ich möchte heute Morgen zum Thema sprechen, Dann Fest in Dem Glauben Stehen und für unseren Text lassen Sie uns unsere Bibeln öffnen, zu...

1Korinther 16: 13-14 *Wacht, steht fest im Glauben, seid mannhaft, seid stark! 14 Lasst alles bei euch in Liebe geschehen! 13 Sei immer auf der wache und **stehe in Dieser Offenbarung fest** und höre auf, wie andere Männer zu sein, **sei stark**. 14 Und lass alles, was du tust, mit Liebe in deinen Herzen aufeinander wirken.*

Sind nicht diese einfach schöne Worte und wie wertvoll sollten sie für uns sein, die durch das Verständnis des Sohnes Gottes in die Einheit des Glaubens gekommen sind.

Epheser 4:13 *Bis wir alle zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, zur vollkommenen Mannesreife, zum Maß der vollen Größe des Christus.*

Und noch eine Schriftstelle, bevor wir zum Gebet gehen

Philipper 1:27 *Nur führt euer Leben würdig des Evangeliums von Christus, (Evangelium bedeutet gute Nachrichten) damit ich, ob ich komme und euch sehe oder abwesend bin, von euch höre, **dass ihr fest steht in einem Geist und einmütig miteinander kämpft für den Glauben des Evangeliums**. Von den guten Nachrichten, die Ihnen in dieser Stunde gebracht wurden.*

Und was eine gute Nachricht es ist, wenn wir zu einer Einheit des Glaubens gekommen sind, die durch das Verständnis des Sohnes Gottes zu uns kommt.

Lasst uns beten...

Dieses Wort stabilisieren, das der Apostel Paulus hier gebraucht hat, bedeutet einfach, stabil zu machen.

Aus seiner Predigt, **Habe Keine Angst 63-0607 P: 64** Bruder Branham sagte: "**Die Erweckung ist vorbei**. Und wir ... Vor nicht allzu langer Zeit brannte die Erweckung. Jetzt scheint es, als wäre es schwer, eine Kirche zu füllen. Die Pastors sagen mir, dass es heutzutage schwierig ist, und die Leute gehen nicht zur Kirche, sie bleiben lieber zu Hause und schauen Fernsehen oder irgendetwas. Die Liebe ist aus ihren Herzen gegangen.

Christus ist in seinem eigenen Wort geoffenbart 65-0822M P:111 Ein feiner Prediger sagte mir kürzlich: "**Wenn ich nur die Freude des Herrn in meinem Herzen haben könnte.**" Ich sagte: "**Sohn, die Erweckung ist vorüber.**" Seht ihr? Nun, **die Stabilisatoren** sind am Schiff angebracht

*worden. Große furchtbare Welle liegen vor uns. Wir aber wissen, dass wir uns gerade hinter dieser Welle dem Land nahen. Seht ihr? Wir nähern uns dem Ufer! **Bleibt einfach stabil!***

Wir hören Bruder Branham sagen: Nachdem die Erweckung vorbei ist, müssen wir eines tun und das ist einfach stabil zu bleiben.

Wie der Apostel Paulus sagte: "**Wenn Sie alles getan haben, um zu stehen, dann auf das stehen.**" Denn das ist alles, was noch zu tun bleibt. In der Tat war das alles, was Noah tun konnte, nachdem er die Botschaft der Stunde für 120 Jahre lang gepredigt hatte und alle außer seiner Familie, hatten es völlig abgelehnt. Dann trat er in die Arche ein, und stand auf seinem Grund. Er hatte die Gebote des Herrn beachtet und getan, was der Herr von ihm verlangte, und als alles getan und gesagt war, hatte er noch ein letztes zu tun, und das war die Eingeben der Arche, und dann Bloß stehen.

Von **Der Konflikt zwischen Gott und Satan 62-0531 P: 61** Bruder Branham sagt, *Und dann ging er selbst in die Arche. Und als er in die Arche ging, wisst ihr, was dann geschah? **Gott schloss die Tür.** Oh, mei! Niemand musste sie zu machen. **Gott verschloss sie.** Das wars. **Die letzte Chance gerettet zu werden war vorbei.** Ich stelle mir vor, wie die Kinder Arm in Arm um die Arche liefen, ein Schiff über vierhundert Meter lang. Und die älteren liefen umher und sagten, "Gut, der alte Kerl wird da drin ersticken." Seht ihr? So machten sie sich weiter über ihn lustig, immer das Gleiche, sie spotteten. Und wisst ihr, jede Person... Nun hört genau zu. Dies wird euch vielleicht helfen. Hört gut zu. **Wenn ihr Gottes Wort nehmt und diesem Wort folgt,** dann geschieht es oftmals etwas **Seltsames.** Nachdem ihr alles getan habt, was ihr tun könnt, wird euer Glaube einer Prüfung unterzogen. **Alle Anwesenden hier sind vertraut mit dem Wort. Auf dieser Grundlage stehe ich hier.** Das ist richtig. Ich weiß nicht was als Nächstes kommt. **Die Erweckung ist vorüber.** Seht ihr? Ich weiß nicht, wo der nächste Ruf mich hinführen wird. **Ich stehe einfach da,** schaue nervös und wundere mich was als Nächstes kommt.*

Epheser 6:13 *Deshalb ergreift die ganze Waffen Rüstung Gottes, damit ihr am bösen Tag **widerstehen** und, nachdem ihr alles wohl ausgerichtet habt, euch behaupten könnt. **14 So steht nun fest, eure Lenden umgürtet mit Wahrheit, und angetan mit dem Brustpanzer der Gerechtigkeit.***

Und wieder der Apostel Paulus sagte in, **2 Thessalischer 2:15** *So **steht denn nun fest,** ihr Brüder, und haltet an den Überlieferung, die ihr gelehrt worden seid, sei es durch ein Wort oder durch einen Brief von uns.*

Philipper 4:1 *Darum, meine geliebten und erstehenden Brüder, meine Freude und meine Krone, **steht in dieser Weise fest** im Herrn, Geliebte!*

Und natürlich sagt die Bibel "**By Glaube Noah**", und wir wissen aus unseren Studien, dass Bruder Branham uns gelehrt hat, dass "**Glaube eine Offenbarung**" ist.

Wenn also "**wir nach dem Glauben des Sohnes Gottes leben**", wie uns der Apostel Paulus in **Galater 2:20** gelehrt hat, und unser Leben mit Christus verborgen ist. Das heißt, es ist vom Leben des Sohnes Gottes bedeckt, wie es auch in **Kolosser 3: 3-4** gelehrt wurde. Dann leben wir durch dieselbe Offenbarung, durch die der Sohn Gottes gelebt hat.

Dieselbe Offenbarung, dass er Gottes Sohn war und Gott ihn bewohnt hat, ist dieselbe Offenbarung, durch die wir leben. Und indem wir durch dieselbe Offenbarung leben, bezeugt **"der Geist in unserem Leben, dass wir leben, dass wir Söhne Gottes sind."** Römer 8:16

Bruder Conrad in Australien hat mir dieses Zitat geschickt, das ich lesen werde. Es ist aus der Predigt von Bruder Branham, **Jehova Jireh 2 64-0403 P: 27** Wo Bruder Branham sagte: **"Das Wort zu glauben ist, das Wort aufzunehmen und es Leben werden zu lassen.** Nun, Gott zeigte dort, wie Er **diesen Bund bestätigte.** Es muss auf diese Weise sein. Die Gemeinde! Nicht eine Organisation, keine Denomination; **sondern der einzelne,** und **Gott muss derselbe Geist werden.** Das ist Gottes Absicht im Anfang. Adam und Eva war derselbe Geist. Die Bibel sagt im **1. Mose 27:** **"In dem Bilde Gottes..."** **"In dem Bilde Gottes schuf Er ihn; und schuf sie männlich und weiblich",** in der Geistesgestalt, die in Gott war.

Und das ist es, woran wir uns in dieser Stunde anpassen, an das Bild des erstgeborenen Sohnes, der nach dem Bilde Gottes gemacht wurde. Und darum geht es beim Glauben des erstgeborenen Sohnes, das wir verstehen, wie er und Gott eins waren. Weil Gott das Wort ist und er zum Ausdruck des Wortes wurde, also zum Ausdruck Gottes Selbst.

Und in seiner Predigt, **Tür in einer Tür 63-0223 P: 99** sagte Bruder Branham: **"Nun, wenn Sie gebetet haben, denken Sie daran, dass Jesus sagte, Wenn Sie beten, glauben Sie, dass Sie erhalten, was Sie verlangen, und es wird Ihnen gegeben werden. Glaubst du es? Sage: "Amen. Ich glaube, dass ich das bekomme, um das ich gebeten habe. Ich habe mein Leben Jesus Christus geweiht. Und von diesem Tag an. Ich meine es wirklich, Gott. Ich werde vor dir gehen, bis es zu einer solchen Realität wird bis ich ganz in Christus Jesus verborgen bin."**

Deshalb möchte ich heute Morgen zeigen, dass wir, wenn wir zur Offenbarung des Sohnes Gottes gekommen sind, und das in unserem Leben auslebt, und das wo **wir müssen unsere Stand nehmen, wenn wir alles getan haben, was wir tun können.** Dann **stehen** wir einfach darauf. Das Letzte, was wir tun müssen, ist, auf dieser Offenbarung zu stehen und sich in und durch uns manifestieren zu lassen.

Und es ist bei **dem Glauben stehen** wir, wie der Apostel Paulus in **1. Korinther 16: 13-14** **Wacht, steht fest im Glauben, seid mannhaft, seid stark! 14 Lasst alles bei euch in Liebe geschehen! 13 Sei immer auf der wache und stehe in Dieser Offenbarung fest** und höre auf, wie andere Männer zu sein, **sei stark.** **14 Und lass alles, was du tust, mit Liebe in deinen Herzen aufeinander wirken.**

Wir sehen also, dass es um **DIESEN Glauben** geht, und da es nur Einen Glauben und Einen Herrn gibt, ist dieser Glaube die Offenbarung dieses Einen Herrn, und da Offenbarung als Manifestation des göttlichen Wahren definiert ist, ist es diese Manifestation von den Sohn Gottes in Söhnen, auf den wir uns stellen, denn wir als seine Söhne werden von Ihm bewohnt. Und wir bewegen uns und atmen und haben unser gesamtes Sein als Vertreter seines ganz eigenen Lebens.

Apostelgeschichte 17:28 **Denn in Ihm leben und bewegen wir uns und haben unser Sein,** wie sicher auch Ihre eigenen Dichter gesagt haben: **Denn wir sind auch seine Nachkommen. 29 Da wir**

also die Nachkommen Gottes sind, dürfen wir nicht glauben, dass die Gottheit wie Gold oder Silber oder Stein ist, die von der Kunst und vom Menschen geschürt werden.

Wir sollten es besser wissen: *denn durch einen Geist werden wir alle in einen Körper getauft.* "Und da wir in EINEM Körper sind, *leben wir durch den Glauben des Sohnes Gottes.* Dieselbe Offenbarung, nach der er gelebt hat.

Deshalb können wir *in diesem Glauben feststehen*, denn wir wissen, dass wir diesen Glauben haben, der eine Offenbarung ist. *Offenbarung* bedeutet "*Manifestation der göttlichen Wahrheit*", und gemäß **Römer 8:16** *hat der Geist Gottes mit unserem Geist Zeugnis gegeben und wir sehen die Manifestation der Offenbarung in unserem Leben.*

So wird uns vom Apostel Paulus befohlen, dass wir stark sein müssen, wenn wir an den Ort der Offenbarung Christi kommen.

1 Korinther 16:13 *Wacht, **steht fest im Glauben**, seid mannhaft, seid stark!*

2 Korinther 1:24 *Nicht dafür haben wir eine Herrschaft über Ihren Glauben, sondern sind Helfer Ihrer Freude. Für **durch Glauben stehst du.***

Da wir also in einem solchen Tag des Bösen und Drucks stehen können, könnten wir dies nicht tun, ohne dass unser Ansehen auf dem Glauben des Sohnes Gottes beruht, wie es Paulus sagt.

Römer 5: 2 *Auch durch den Glauben haben wir Zugang zu dieser Gnade, in der wir in der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes stehen und uns freuen.*

Und da wir auf der Offenbarung Jesu Christi stehen, lebt das Leben Christi selbst in unseren eigenen Körpern.

In der Tat sagt uns der Apostel Paulus in **1. Thessalonicher 3: 8** *Denn jetzt leben wir, **wenn Sie fest im Herrn stehen.***

Und es gibt keinen anderen Ort, an dem wir stehen können, wie Paulus in **1. Korinther 2: 5** sagt, *damit dein Glaube nicht in der Weisheit der Menschen, sondern in der Kraft Gottes stehen sollte.*

Und wieder in **Galater 5: 1** ***Steht daher fest** in der Freiheit, womit Christus uns befreit hat, und wird nicht wieder mit dem Joch der Knechtschaft verstrickt.*

Und sogar Jesus hat uns gelehrt, dass diese Offenbarung von Christus vom Sohn des Menschen gebracht wird, und wir werden in Seiner Präsenz Stellung beziehen. **Lukas 21:36** *Wachtet also und betet immer, dass ihr würdig seid, um all diesen Dingen zu entgehen, die geschehen werden, und vor(oder in der Präsenz) des Menschensohnes zu stehen.*

Ich möchte die Frage stellen: "Wie kann ich einfach stabil bleiben, wenn in dieser Botschaft so viel Falsches zwischen den Kirchen gepredigt wird"? Nun, Bruder Branham erzählt uns, wie wir stabil bleiben können.

Christus ist in seinem eigenen Wort geoffenbart 65-0822M P:111 **Bleibt im Wort! Bleibt bei Gott! Ganz gleich, wie ihr euch fühlt, oder was immer sein mag, bleibt ganz beim Wort. Bleibt standhaft.** Wenn wir diese großen, dunklen Wolken um uns sehen, die kommenden Stürme, die Atombomben und all die andern Dinge, über die man spricht, dann sind unsere Stabilisatoren fest im Wort verankert. Gott sagte, Er werde da sein, und wir werden all diese Wellen überwinden. Ja, wir werden direkt über sie hinweggehen. Ganz bestimmt werden wir das. Sie können uns nicht zum Sinken bringen, sie können uns nicht ertränken. Lege uns ins Grab, und wir werden wieder hervorkommen, damit ist alles erledigt. Es gibt nichts in der Welt, was uns dort unten halten könnte. Wir werden alles durchbrechen, denn unser großer Chefkapitän ruft auf der andern Seite. Wir sind verankert in Jesus den Stürmen des Lebens werde ich trotzen, Ich bin verankert in Jesus,

112 Ich fürchte weder Wind noch Welle. Was es auch sein mag, es soll nur kommen. Was es sein kann oder sein wird, das macht keinen Unterschied, denn wir sind dort in Jesus verankert. Wenn ich lebe, dann lebe ich zur Ehre Gottes, und wenn ich sterbe, dann sterbe ich zur Verherrlichung Gottes. Ich möchte einfach - ich möchte einfach alles zur Verherrlichung Gottes tun. Wenn dies alles vorbei ist, dann möchte ich nicht länger bleiben. Ich möchte dorthin gehen, wo meine Belohnung ist, die Er mir erkauf hat. Es ist nicht das, was ich verdient habe, es ist das, was Er mir erkauf hat und was Er mir durch seine Gnade gibt.

Heute Morgen möchte ich unsere Botschaft aus diesen Gedanken nehmen, in denen Bruder Branham sagte: **Bleib stabil. Bleib einfach im Wort; Bleib bei Gott.** Egal wie du dich fühlst, was sonst noch, **Bleib beim Wort.** Und dann fügte er in Paragraph 112 hinzu: **112 Was es auch sein mag, es soll nur kommen. Was es sein kann oder sein wird, das macht keinen Unterschied, denn wir sind dort in Jesus verankert. Wenn ich lebe, dann lebe ich zur Ehre Gottes, und wenn ich sterbe, dann sterbe ich zur Verherrlichung Gottes. Ich möchte einfach - ich möchte einfach alles zur Verherrlichung Gottes tun. Wenn dies alles vorbei ist, dann möchte ich nicht länger bleiben. Ich möchte dorthin gehen, wo meine Belohnung ist, die Er mir erkauf hat. Es ist nicht das, was ich verdient habe, es ist das, was Er mir erkauf hat und was Er mir durch seine Gnade gibt.**

Ich möchte diese Gedanken von Bruder Branham in drei Hauptpunkte unterteilen.

Nummer 1) Ich möchte zeigen, **wie wichtig Stabilität für uns ist** in diesen Zeiten, zumal wir uns bald dem Druck (Klemme oder Squeeze) nähern sollten.

Nummer 2) Ich möchte Ihnen zeigen, **was Stabilität ist** und **was passiert, wenn wir in Christus verankert werden können**, dh die Ruhe und der Frieden, die nur von Gott kommen.

Nummer 3) Ich möchte Ihnen zeigen, **was Stabilität in unserem Leben bringt**, und ich möchte Ihnen zeigen, **was Ihre Stabilität zum Schwanken bringen kann**. Denn wenn wir in etwas hin und her schwanken, sind wir nicht stabil, und der Herr wünscht, dass wir stabil sind und deshalb nicht auf einem unbeweglichen Felsen gegründet sind.

Beginnen wir mit **Nummer 1)**. Die Wichtigkeit, in diesen Zeiten **stabil zu sein**, zumal wir uns bald dem Druck (Squeeze) nähern sollten.

Matthäus 13:45-46 *Wiederum gleicht das Reich der Himmel einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte. 46 Als er eine kostbare Perle fand, ging er hin, verkaufte alles, was er hatte, und kaufte sie.*

Beachten Sie, dass dieses Gleichnis von der Perle des großen Preises eines sagt, wenn Sie sich auf das konzentrieren, was Sie wollen, dann setzen Sie sich dafür ein, es zu erreichen. Und du lässt nichts zwischen dir und diesem Ziel. Das bringt Stabilität. Stabil sein heißt, einzeln fokussiert zu sein. Auf einem Segelboot haben Sie einen Kiel und das ist für Stabilität, und dann haben Sie ein Ruder und das ist das Boot steuern. Und Sie müssen nur eine Person haben, die das Boot steuert, oder Sie könnten das Boot in den Wellen umdrehen.

Und Bruder Branham sagte in seiner Predigt **Christus ist in seinem eigenen Wort geoffenbart 65-0822M P:111** Bruder Branham sagt, *Ein feiner Prediger sagte mir kürzlich: "Wenn ich nur die Freude des Herrn in meinem Herzen haben könnte." Ich sagte: "Sohn, die Erweckung ist vorüber." Die Stabilisatoren sind am Schiff angebracht worden. Große furchtbare Welle liegen vor uns. Wir aber wissen, dass wir uns gerade hinter dieser Welle dem Land nähern. Wir nähern uns dem Ufer! Bleibt einfach feststehen! Bleibt im Wort! Bleibt bei Gott! Ganz gleich, wie ihr euch fühlt, oder was immer sein mag, bleibt ganz beim Wort. Bleibt standhaft. Wenn wir diese großen, dunklen Wolken um uns sehen, die kommenden Stürme, die Atombomben und all die andern Dinge, über die man spricht, dann sind unsere Stabilisatoren fest im Wort verankert. Gott sagte, Er werde da sein, und wir werden all diese Wellen überwinden. Ja, wir werden direkt über sie hinweggehen. Ganz bestimmt werden wir das. **Sie können uns nicht zum Sinken bringen, sie können uns nicht ertränken.** Lege uns ins Grab, und wir werden wieder hervorkommen, damit ist alles erledigt. Es gibt nichts in der Welt, was uns dort unten halten könnte. **Wir werden alles durchbrechen, denn unser großer Chefkapitän ruft auf der andern Seite. 111 Wir sind verankert in Jesus den Stürmen des Lebens werde ich trotzen, Ich bin verankert in Jesus, Ich fürchte weder Wind noch Welle.***

Um bestehen zu können, müssen wir einen Glauben an einen Herrn haben, und dieser Glaube ist der Glaube dieses einen Herrn. Sein Glaube, denn Er ist die Substanz, auf die wir hoffen, so zu sein wie Er.

Bruder Branham sagte in seiner Predigt **Jesus Christus dasselbe 55-0806 P: 15** *Nun, manchmal wurde heute unter vielen Gläubigen gesagt, sie sagen über bestimmte Dinge. "Oh, das ist gegen meinen Glauben. Unser Glaube lehrt das nicht." Es gibt nur wirklich Einen Glauben. Die Bibel hat es gesagt. Ein Herr, Ein Glaube, Eine Taufe. Ein Gott, und es gibt Einen Glauben, und das ist Der Glaube des Herrn Jesus Christus. Seht ihr?*

Und also sagt Bruder Branham in seiner Predigt, **Gesalbt diejenigen in der Endzeit 65-0725M P:186** *Und so wie Jannes und Jambres (Matthäus 24:24, falsche Christi, falsche Gesalbte, die Zeichen und Wunder tun, um die Auserwählten zu verführen). - Nun, so wie Jannes und Jambres dem Mose widerstanden, so werden diese Unbewährten... unbewährt hinsichtlich des Glaubens, nicht irgendein Glaube, sondern Der Glaube. Ein Glaube, Eine Taufe, Ein Herr. Du kannst keinen Glauben, haben ohne Dem Herrn zu glauben. Du kannst nicht zwei Taufen empfangen, also eine für den Vater, für den Sohn und für den Heiligen Geist. Da ist nur eine Taufe, Jesus Christus. Das ist richtig. Seht ihr? Und dann die falsche Taufe.*

Warum kannst du nicht zwei haben? Da es in zwei Fällen keine Stabilität geben würde, würden Sie hin und her schwanken die ganze Zeit.

Deshalb ist Gott das Haupt Christi und Christus das Haupt der Kirche. Nicht zwei Köpfe, sondern ein Gott ist das Haupt und Jesus ist der Ausdruck Gottes.

Das hat uns der Apostel Paulus gelehrt in **1. Korinther 15: 27** *Denn er (Gott) hat alles unter seine Füße gestellt. Wenn Er (Gott) jedoch sagt, dass alle Dinge unter ihn (den Sohn Gottes) gestellt werden, ist es offensichtlich, dass er (Gott) ausgenommen ist, der alles unter ihn (den Sohn Gottes) gesetzt hat. 28. Und wenn alles wird ihm (dem Sohn Gottes) unterworfen werden, dann wird auch der Sohn selbst ihm (Gott) unterworfen sein, der alles unter sich (den Sohn Gottes) legt, damit Gott alles in allem sein kann.*

Und Bruder Branham erklärt dieses Licht der **Offenbarung 21:23** in seiner Predigt, **Das zukünftige Heim des himmlischen Bräutigams und der irdischen Braut 64-0802 P: 184** wo er sagt, **Offenbarung 21:23 "Und sie brauchen kein Licht für das Lamm, und der Herrgott ist das Licht davon."** *Seht ihr? **Der Herrgott ist die Feuersäule**, die den Kindern Israel durch die Wüste folgte. Und er steigt in diesem vollkommenen Königreich auf den Thron, wenn das Königreich, das Jesus dem Vater übergeben wird, **dass Gott alles in allem sein könnte**. Jesus setzt sich hier als Joseph auf seinen Thron. Dann ist der König das Licht, das auf dem Berg Zion sein wird, und sein heiliges Licht wird die ganze Stadt überfluten. Halleluja.*

Bruder Branham erklärt diese Beziehung zwischen Vater und Sohn in seiner Predigt weiter. **Wir würden Jesus sehen 58-0612 P: 55** *Schauen Sie, als er hier auf Erden war, wie viele wissen, dass dies die Feuersäule war, die den Kindern Israel in der Wüste folgte, dass es Christus, der Engel des Bundes, war? Gut. Und wie viele wissen, dass dies Jesus in Jesus war, **der gleiche Geist**? Wenn sie ihn befragt haben, wird der heilige **Johannes 6**, Sie darauf aufmerksam machen. Sie sagten: "**Sie sagen, Sie sind ein Größeres Zeichen als Abraham?**" Und sagte: "**Warum bist du nur fünfzig Jahre alt? Er sagte: "Bevor Abraham war, BIN ICH. "Ich BIN der brennende Busch. Ist das richtig? Eine Feuersäule ... Als Er hier auf Erden war, sagte Er: "Ich komme von Gott und ich gehe zurück zu Gott."** Hat er es gesagt? Und dann, **wenn er von der Feuersäule kam, kehrte er wieder dorthin zurück**. Nach seinem Tod, seinem Begräbnis und seiner Auferstehung befand sich der heilige Paulus auf der Straße nach Damaskus, und ein großes, helles Licht fiel in sein Gesicht und blendete ihn. Keiner von ihnen hat es gesehen. Paulus hat es gesehen. Es machte ihn blind, er fiel auf den Boden. **Was ist wieder diese Feuersäule? "Saul, Saul, warum verfolgst du mich?" "Wer bist du, Herr?" "Ich bin Jesus." Ist das richtig?***

Wir sehen also, dass dieser einzige Fokus in Bezug auf die Offenbarung Jesu Christi in uns sein muss, um so zu stehen, wie wir es sehen in **Jacob 1:2-8** *Meine Brüder, achtet es für lauter Freude, wenn ihr in mancherlei Anfechtungen geratet, **3 da ihr ja wisst, dass **die Bewährung eures Glaubens standhaftes Ausharren bewirkt**. 4 Das standhafte Ausharren aber soll ein vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollständig seid (fertig von) (oder vollständig) und es euch an nichts mangelt. 5 Wenn es aber jemand unter euch an Weisheit mangelt, so erbitte er sie von Gott, der allen gern und ohne Vorwurf gibt, so wird sie ihm gegeben werden. 6 Er bitte aber im Glauben und***

*zweifle nicht; **denn wer zweifelt, gleicht einer Meereswoge, die vom Wind getrieben und hin- und hergeworfen wird.** **7 Ein solcher Mensch denke nicht, dass er etwas von dem Herrn empfangen wird.** **8 ein Mann mit geteiltem Herzen, unbeständig in allen seinen Wegen.***

*Jesus sagt in **Lukas 22:25-36** Er aber sagte zu ihnen: Die Könige der Heidenvölker herrschen über sie, und ihre Gewalthaber nennt man Wohltäter. **26** Ihr aber sollt nicht so sein; sondern der Größte unter euch soll sein wie der Jüngste, und der Führende wie der Dienende. **27** Denn wer ist größer: der, welcher zu Tisch sitzt, oder der Dienende? Ist es nicht der, welcher zu Tisch sitzt? **Ich aber bin mitten unter euch wie der Dienende.** **28** Ihr aber seid die, welche bei mir ausgeharrt haben in meinen Anfechtungen. **29** Und so übergebe ich euch ein Königtum, wie es mir mein Vater übergeben hat, **30** sodass ihr an meinem Tisch in meinem Reich essen und trinken und auf Thronen sitzen sollt, um die zwölf Stämme Israels zu richten. **31** Es sprach aber der Herr: Simon, Simon, siehe, der Satan hat euch begehrt, um euch zu sichten wie den Weizen; **32** ich aber habe für dich gebetet, dass dein Glaube nicht aufhöre; und wenn du einst umgekehrt bist, so stärke deine Brüder!*

Wenn es jemals eine Zeit gab, in der unser Glaube geerdet und stabil sein sollte, ist es in dieser Stunde. Deshalb gibt Gott uns die Prüfungen, die wir durchlaufen, darin, Stabilität in unserem Glauben zu lehren. Um uns in unserem Lebenszyklus von einem Punkt zum anderen zu bringen und von der Reife zu wachsen.

Von **Der Konflikt zwischen Gott und Satan 62-0531 P: 61** Bruder Branham sagt, *Und dann ging er selbst in die Arche. Und als er in die Arche ging, wisst ihr, was dann geschah? Gott schloss die Tür. Oh, mei! Niemand musste sie zu machen. Gott verschloss sie. Das wars. Die letzte Chance gerettet zu werden war vorbei. Ich stelle mir vor, wie die Kinder Arm in Arm um die Arche liefen, ein Schiff über vierhundert Meter lang. Und die älteren liefen umher und sagten, "Gut, der alte Kerl wird da drin ersticken." Seht ihr? So machten sie sich weiter über ihn lustig, immer das Gleiche, sie spotteten. Und wisst ihr, jede Person... Nun hört genau zu. Dies wird euch vielleicht helfen. Hört gut zu. Wenn ihr Gottes Wort nehmt und diesem Wort folgt, dann geschieht es oftmals etwas Seltsames. **Nachdem ihr alles getan habt, was ihr tun könnt, wird euer Glaube einer Prüfung unterzogen.** **Alle Anwesenden hier sind vertraut mit dem Wort. Auf dieser Grundlage stehe ich hier.** Das ist richtig. **Ich weiß nicht was als Nächstes kommt. Die Erweckung ist vorüber.** Seht ihr? Ich weiß nicht, wo der nächste Ruf mich hinführen wird. Ich stehe einfach da, schaue nervös und wundere mich was als Nächstes kommt.*

Dieses Versprechen sehen wir in **1. Petrus 1: 3-7** *Gelobt sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns aufgrund seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi aus den Toten, **4** zu einem unvergänglichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbe, das im Himmel aufbewahrt wird für uns, **5** die wir in der Kraft Gottes bewahrt werden durch den Glauben zu dem Heil, das bereit ist, geoffenbart zu werden in der letzten Zeit. **6** Dann werdet ihr euch jubelnd freuen, die ihr jetzt eine kurze Zeit, wenn es sein muss, traurig seid in mancherlei Anfechtungen, **7** damit die Bewährung eures Glaubens (der viel kostbarer ist als das vergängliche Gold, das doch durchs Feuer erprobt wird) Lob, Ehre und Herrlichkeit zur Folge habe bei der Offenbarung Jesu Christi.*

Sie sehen also, dass die Studie zu einem Genehmigungszweck dient. Er sagte, wir würden nicht über das hinaus getestet werden, was wir ertragen könnten, daher sind die Versuche und Tests zum Zweck der Genehmigung.

Und noch einmal in **1 Petrus 4: 12-13** *Geliebte, lasst euch durch die unter euch entstandene Feuerprobe nicht befremden, als widerführe euch etwas Fremdartiges; 13 sondern in dem Maß, wie **ihr Anteil habt an den Leiden des Christus**, freut euch, damit ihr euch auch bei der Offenbarung seiner Herrlichkeit jubelnd freuen könnt.*

Die Prüfungen sind dazu bestimmt, den Charakter Christi in uns hervorzuheben. Denn wenn wir die Offenbarung Christi empfangen, werden wir in dieser Offenbarung geprüft, um genau den Charakter des Sohnes Gottes hervorzuheben, der in ihm manifestiert wurde, als er auch für dieselbe Offenbarung auf die Probe gestellt wurde.

Aus seiner Predigt **Kommunion 57-0418 P: 14** Bruder Branham sagte: *"Nun, wenn Gott Seinen eigenen Sohn nicht vor grausamen Prüfungen erspart hat, dann wird Er Sie und ich nicht vor grausamen Prüfungen bewahren Und **Jesus stand hier vor der größten Prüfung, die er je hatte. Gethsemane lag direkt vor ihm.** Wo diese einstige und endgültige Prüfung alles genügen muss, wenn die Last der ganzen Welt auf Seiner gesegneten Schulter lag. Es gab niemanden im ganzen Himmel oder auf der Erde Er hatte schon immer, Gethsemane, direkt vor ihm gelegen, wo diese einstige und letzte Prüfung alles genügen muss, wenn die Last der ganzen Welt auf Seine selige Schulter gelegt wird: Da war niemand in Himmel und Erde das es überstanden hätte außer Ihm. Und zu wissen, dass alle Sünden früherer und gegenwärtiger Sünden und zukünftige Sünden auf dieser Entscheidung beruhten. Und es war einer der größten Siege, die Christus je gewonnen oder bewiesen hat. Sein Großes Messiahschaft, als er zu Gott sagte: **"Nicht mein Wille: Dein wird getan"**. Das war der größte Sieg, den er gewonnen hatte. Alle Dämonen der Qual waren da, um ihn zu versuchen und zu quälen. Und wenn wir richtig mit Gott sind, wenn unser Herzrein ist, und der Heilige Geist seinen Platz in unserem Herzen eingenommen hat, ist es das Herrlichste, wenn wir Prüfungen haben. Die Bibel sagt uns, dass unsere Versuchung und Prüfungen für uns kostbarer sind als Silber und Gold dieser Welt. So wir sind - sollten dankbar sein.*

Jakobus 1:12 *Glücklich ist der Mann, der die Anfechtung erduldet; denn **nachdem er sich bewährt hat, wird er die Krone des Lebens empfangen**, welche der Herr denen verheißt hat, die ihn lieben.*

Römer 5: 1-11 *Da wir nun aus Glauben gerechtfertigt sind, (Offenbarung)so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus, 2 durch den wir im Glauben auch Zugang(Offenbarung)erlangt haben zu der Gnade, in der wir stehen, und wir rühmen uns der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes. 3 Aber nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch in den Bedrängnissen, weil wir wissen, dass die Bedrängnis standhaftes Ausharren bewirkt, 4 das standhafte Ausharren aber Bewährung, die Bewährung aber Hoffnung; 5 die Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben worden ist.*

In **2. Korinther 1:12** sagte Paulus den Menschen hier, dass unser Jubeln von der Tatsache herrührt, dass das Zeugnis unseres Gewissens mit Gottes Wort bezeugt, und dass unsere Handlungen einzig mit Gottes Wort konzentriert sind.

2 Korinther 1:12 Denn dies ist unser Ruhm: **das Zeugnis unseres Gewissens**, dass wir in Einfalt und göttlicher Lauterkeit, nicht in fleischlicher Weisheit, sondern in göttlicher Gnade gewandelt sind in der Welt, besonders aber bei euch.

Wir sehen also, dass dieser Glaube, in dem wir stehen, nicht nur ein mentaler Zustand ist, etwas, an das wir glauben, und das ist der Grund, warum unser Vater - Gott versucht, unseren Glauben zu versuchen, unsere Offenbarung ausprobiert -, die Natur und den Charakter davon in Manifestation zu bringen Christus durch unser Stand in der gleichen Haltung, die Er für diese Offenbarung einnahm.

Wieder lesen wir aus **1. Petrus 4: 12-13** *Geliebte, lasst euch durch die unter euch entstandene Feuerprobe nicht befremden, als widerführe euch etwas Fremdartiges; 13 sondern in dem Maß, wie ihr Anteil habt an den Leiden des Christus, freut euch, damit ihr euch auch bei der Offenbarung seiner Herrlichkeit jubelnd freuen könnt.*

Und wir wissen, dass seine Herrlichkeit in uns offenbart werden soll.

Römer 8:18 Denn ich bin überzeugt, dass die Leiden der jetzigen Zeit nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.

Jakobus 2: 14-19 Was hilft es, meine Brüder, wenn jemand sagt, er habe Glauben, und hat doch keine Werke? Kann ihn denn dieser Glaube retten? **15** Wenn nun ein Bruder oder eine Schwester ohne Kleidung ist und es ihnen an der täglichen Nahrung fehlt, **16** und jemand von euch würde zu ihnen sagen: Geht hin in Frieden, wärmt und sättigt euch!, aber ihr würdet ihnen nicht geben, was zur Befriedigung ihrer leiblichen Bedürfnisse erforderlich ist, was würde das helfen? **17** So ist es auch mit dem Glauben: Wenn er keine Werke hat, so ist er an und für sich tot. **18** Da wird dann einer sagen: »Du hast Glauben, und ich habe Werke. **Beweise mir doch deinen Glauben aus deinen Werken, und ich werde dir aus meinen Werken meinen Glauben beweisen!**« **19** Du glaubst, dass es nur einen Gott gibt? Du tust wohl daran! Auch die Dämonen glauben es — und zittern!

Mit anderen Worten, nur Ihr Glaube reicht nicht aus, aber Offenbarung ist Manifestation der göttlichen Wahrheit. Die Offenbarung muss durch Ihr Leben erfüllt werden, indem Sie dieselben Worte sprechen und die Werke tun, die er getan hat.

20 Willst du aber erkennen, du nichtiger Mensch, dass **der Glaube ohne die Werke tot ist**? **21** Wurde nicht Abraham, unser Vater, durch Werke gerechtfertigt, als er seinen Sohn Isaak auf dem Altar darbrachte? **22** Siehst du, dass der Glaube zusammen mit seinen Werken wirksam war und **dass der Glaube durch die Werke vollkommen wurde**? **23** Und so erfüllte sich die Schrift, die spricht: »Abraham aber glaubte Gott, **und das wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet**«, und er wurde ein Freund Gottes genannt. **24** So seht ihr nun, dass der Mensch durch Werke gerechtfertigt wird und nicht durch den Glauben allein. **25** Ist nicht ebenso auch die Hure Rahab durch Werke

gerechtfertigt worden, da sie die Boten aufnahm und auf einem anderen Weg entließ? 26 Denn gleichwie der Leib ohne Geist tot ist, also ist auch der Glaube ohne die Werke tot.

Nun spricht Jakobus nicht von **Werken ohne Glauben**, aber er sagt, **dass passiver Glaube ohne einen Ausdruck, der daraus hervorgeht, keine Lebenszeichen zeigt.**

Wie der Apostel Paulus sagte: **1. Thessalonicher 3: 8** *Denn nun leben wir, wenn ihr fest steht im Herrn!*

Mit anderen Worten, der Apostel Paulus sagt uns: "**Jetzt leben Sie wirklich, weil Sie fest im Herrn stehen.**"

Lukas 11: 33-34 *Niemand aber zündet ein Licht an und setzt es an einen verborgenen Ort, auch nicht unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter, damit die Hereinkommenden den Schein sehen. 34 Das Auge ist die Leuchte des Leibes. Wenn nun dein Auge lauter ist, so ist auch dein ganzer Leib licht; wenn es aber böse ist, so ist auch dein Leib finster.*

Du zündest keine Kerze an und versteckst sie dann, es dient dazu, die Umgebung zu beleuchten. Und so ist das Licht des Evangeliums.

Psalm 119 sagt uns, *dass das Wort ein Licht für unseren Weg und eine Lampe zu unseren Füßen ist.*

Wenn Gottes Wort unseren Pfad erleuchtet, was tut es dann gut, wenn wir unseren Pfad nicht beleuchten? Was nützt es, wenn wir nicht im Lichte laufen?

Jesus sagt in **Johannes 12:36** *Solange ihr das Licht habt, glaubt an das Licht, damit ihr Kinder des Lichtes werdet! Dies redete Jesus und ging hinweg und verbarg sich vor ihnen.*

Und der Apostel Paulus sagte in **Epheser 5:8** *Denn ihr wart einst Finsternis; jetzt aber seid ihr Licht in dem Herrn. Wandelt als Kinder des Lichts!*

Lukas 11:34 Jesus sagte, *Wenn Ihr Augenmerk auf das Übel gerichtet ist, dann ist unser Körper voller Dunkelheit ...* Nun wurde dieses Wort **Übel** aus dem griechischen Wort (**Poneros**) übersetzt, was bedeutet, dass er von Mühen **bedrängt** und **belästigt** wird, *die durch christliche Mühen und eine Gefahr für den christlichen Glauben verärgert sind und Standhaftigkeit.* Wenn Sie sich also auf die Umstände konzentrieren, wird Ihr Ergebnis das Übel sein, das sich aus diesem Fokus ergibt.

Das Tor Des Feindes Nach Der Versuchung Besitzen 64-0322 P:16 *Nun, der Mensch, der diesen Glauben besitzt, wird trotzdem Gottes Wort nehmen, ungeachtet der Umstände. Nun, wenn ihr das nicht tun könnt, dann seid ihr nicht Abrahams Same.* Das ist der Glaube, den Abraham hatte. Sein Same. Die Verheißung Abrahams war, dass sein "Same", jetzt auch sein königlicher Same, wie ich euch vor einer Weile sagte. Und dieses Siegel, das Er Abraham gab, war ein Siegel der Verheißung. Und der königliche Same gemäß Epheser 4:30 ist mit dem "Heiligen Geist" versiegelt, nachdem sie den Test bestanden haben. Versucht euch darauf zu besinnen. Viele denken, sie haben den Heiligen Geist. Viele beanspruchen den Heiligen Geist zu haben. Viele zeigen viele Beweise und Zeichen davon. Doch trotzdem, wenn es nicht mit diesem Wort verbleiben kann, ist es nicht der Heilige Geist. Seht ihr? Wenn ihr jedes Wort glaubt, dann seid ihr nach dem Test versiegelt. Wenn wir jede

Verheißung im Wort glauben, dann sind wir durch den Geist versiegelt, um die Verheißung zu bestätigen. Das ist was, es ist was Abraham, wie er es tat. Dann und nur dann haben wir das Recht, das Tor unseres Feindes zu besitzen. Ihr könnt es nicht tun, erst wenn ihr dieser Same werdet.

Der Patriarch Abraham 64-0207 P:10 Denkt doch nur, der Patriarch war in seinem Test vollkommen überzeugt davon, dass die Verheißung des Wortes GOTTES richtig war. **Egal welche Umstände es waren, er glaubte trotzdem, dass das Wort richtig war.** Abraham, der große Patriarch **schwankte niemals im Glauben als er in diese Prüfungszeit hineingebracht wurde.** Er glaubte, dass GOTT in der Lage war, ihn von den Toten auf zu erwecken. Er glaubte es, weil GOTT die Verheißung gegeben hatte. Als GOTT eine Verheißung machte, dass er der Vater der Nationen sein wird, glaubte er, dass es so geschieht. **Er wusste nicht, wie es geschehen soll.** Als das Baby kam, nachdem er 25 Jahre lang Gottvertrauen hatte und dann und bat, das Baby zu vernichten, **wusste er immer noch, dass GOTTES Verheißung wahr ist und er gab seinen Sohn.** 10 Mit seinem Samen ist es genauso...

Lass uns Beten...